

PRESSEMELDUNG

Großzügige Spende ermöglicht *einen Campus* für die Hochschule für Musik Karlsruhe

Wie der Baden-Württembergische Finanzminister Willi Stächele am 2. Juli in Karlsruhe ankündigte, wird 2010 mit dem Bau des *einen Campus* für die Karlsruher Hochschule für Musik begonnen. Ein Multimedia- und Bühnenkomplex, ein Institutsgebäude für Musikinformatik, Lern-Radio, neue Musik und Computerstudio sowie ein Gebäude mit Unterrichtsräumen werden das Areal um das Schloss Gottesaue ergänzen und der Karlsruher Oststadt einen weiteren markanten städtebaulichen Akzent verleihen.

Wie Prof. Hartmut Höll, Rektor der Hochschule für Musik Karlsruhe, mitteilte, war bei der Entscheidung für diesen Baubeschluss der Landesregierung wesentlich, dass die Hochschule sich verpflichtete, eine Million Euro an Spendengeldern als Eigenleistung für die Gesamterstellungssumme von circa 30 Millionen beizusteuern.

Die Hochschule für Musik Karlsruhe schätzt sich glücklich, dass die Sozialstiftung und die Stiftung Kunst + Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg eine Spende von insgesamt 600.000 Euro zugesagt haben. Rektor Prof. Hartmut Höll: »Dies bringt uns bei der Verwirklichung unserer Baupläne entscheidend voran.«

Ermöglicht wurde diese großzügige Spende durch den Einsatz des Vorstandsvorsitzenden der Sparda-Bank Baden-Württemberg, Herrn Thomas Renner, der zugleich Mitglied des Hochschulrates und Ehrensenator der Hochschule für Musik Karlsruhe ist.

Die Sparda-Bank Baden-Württemberg engagiert sich – wie weithin bekannt – in vielfältiger Weise kulturell und sozial. So unterstützt sie seit langem bereits die Frühförderung von Hochbegabten im Rahmen des SPARDA PreCollege der Karlsruher Hochschule.

07.07.2008